



Spielklassenstruktur im Jugendhandball

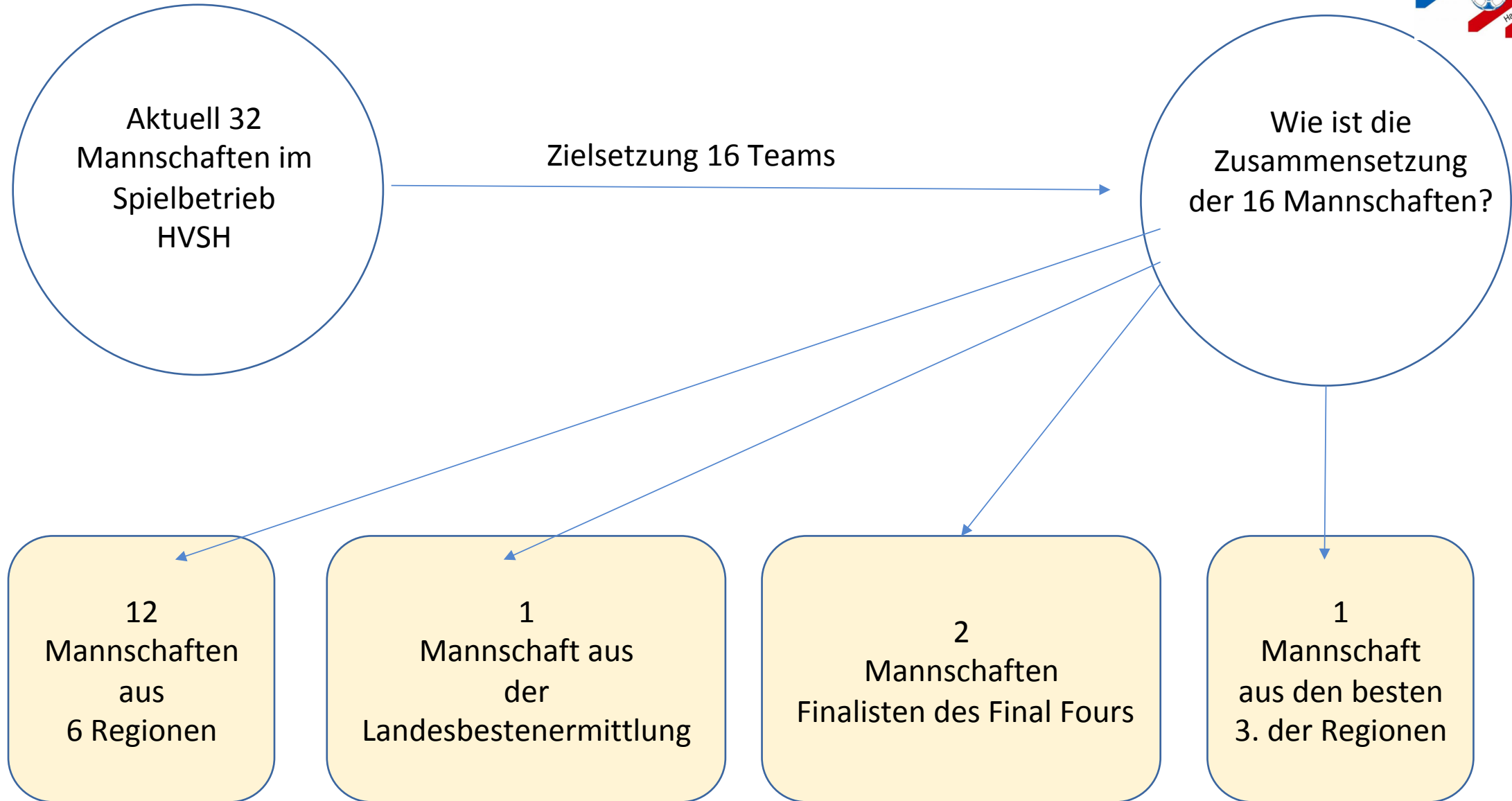




Spielplanung der C-Jugend

-Neugliederung-

Grundplanung C-Jugend (Strukturplan)



Handlungsfelder bei einer Abweichung:

- **Nur eine Mannschaft darf in der SH-Liga spielen**, somit könnte es eine Verschiebung geben, wenn die Finalisten des 4Fours auch die Besten Ihrer Regionen oder ggf. D-Jugendmeister sind. Hier rutscht der 2. der Landesbestenermittlung oder ein ein weiterer Kandidat aus dem Pool der besten 3. der Regionen nach.
- Die Qualifikation der Besten 3. erfolgt auf Landesebene
- Die Regionen können selbst bestimmen, ob Sie eine Qualifikation spielen, oder Ihre jetzigen Meister oder Vizemeister melden. Die Vorsondierung bleibt bei den Regionen. Abweichende Regelungen können erlassen werden.

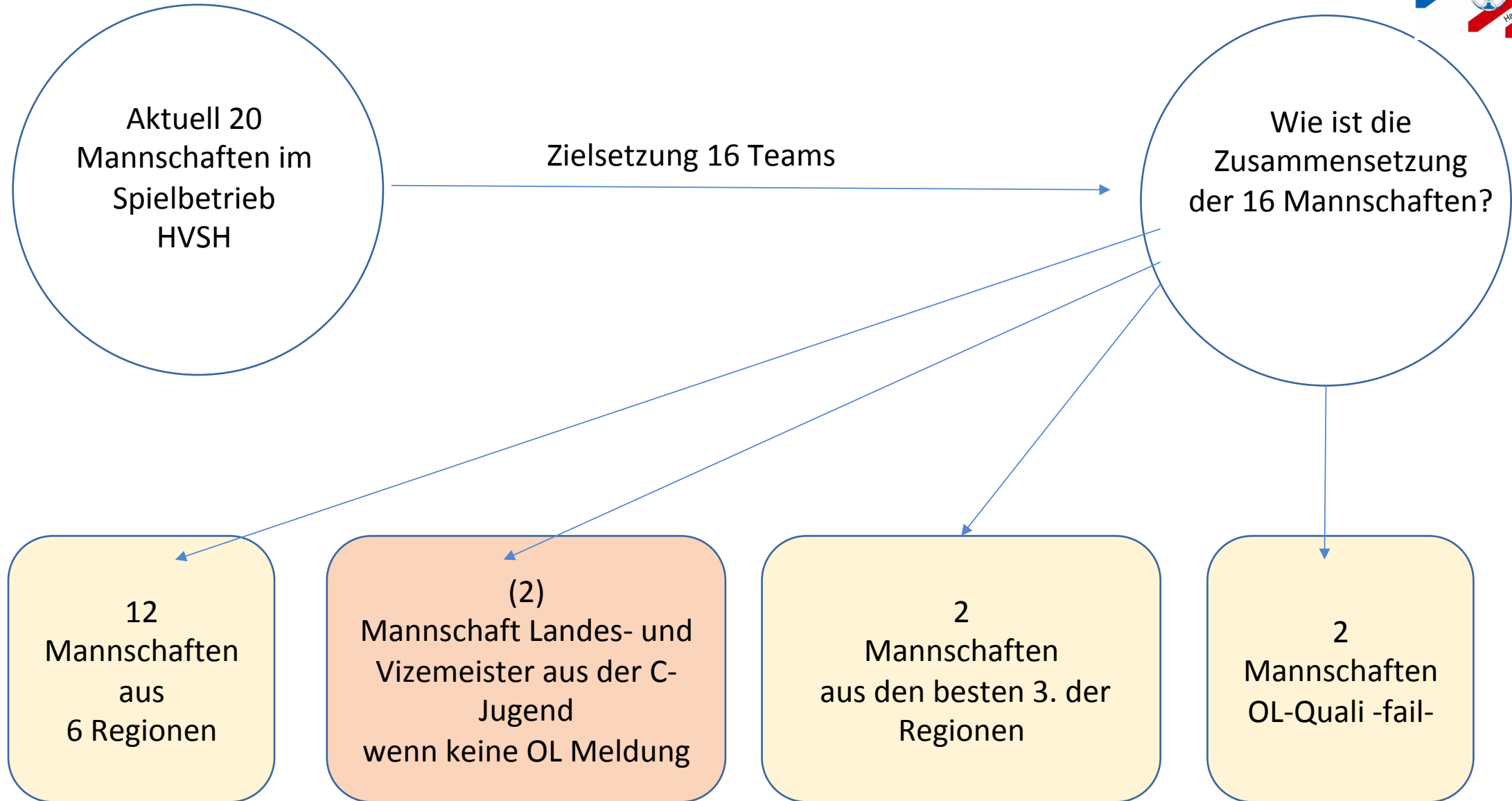
Die Vorteile für die Umstrukturierung

- Leistungsdichte nimmt zu: Vorbereitung für Kaderspieler, Vorbereitung auf höhere Ligen (B-Jugendbundesliga oder A-Jugendbundesliga)
- Breitensport wird integriert
- Leistungszentren werden gefördert
- Jungen talentierten Jahrgängen werden Chancen ermöglicht.
- Stärkung der Regionen – fairere Chancengleichheit

Spielplanung der B-Jugend

-Neugliederung-

Grundplanung B-Jugend (Strukturplan)



Handlungsfelder bei einer Abweichung:

- **Nur eine Mannschaft darf in der SH-Liga spielen**, somit könnte es eine Verschiebung geben, wenn die Landes- und Vizemeister der C-Jugend auch die Besten Ihrer Regionen sind. Hier rutschen die besten 3. der Regionen als weitere Kandidaten aus dem Pool nach. Gesetzt sind 2 Startplätze, sollten Landes- und Vizemeister in der Quali der OL scheitern, sind 2 Startplätze für die OL ausgeschiedenen gesetzt.
- Die Qualifikation der Besten 3. erfolgt auf Landesebene
- Die Regionen können selbst bestimmen, ob Sie eine Qualifikation spielen, oder Ihre jetzigen Meister oder Vizemeister melden. Die Vorsondierung bleibt bei den Regionen. Abweichende Regelungen können erlassen werden.

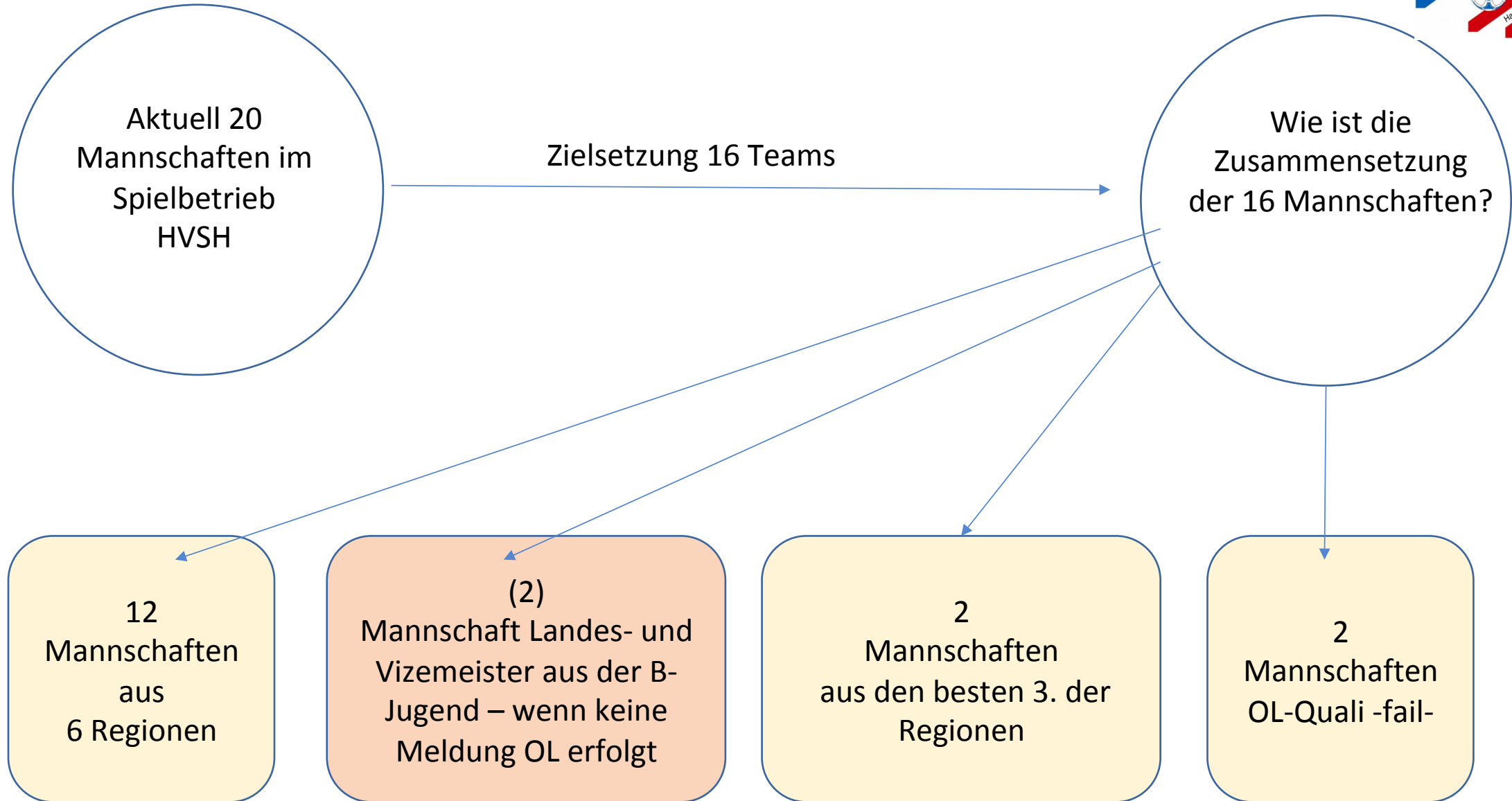
Die Vorteile für die Umstrukturierung

- Leistungsdichte nimmt zu: Vorbereitung für Kaderspieler, Vorbereitung auf höhere Ligen (A-Jugendoberliga oder A-Jugendbundesliga)
- Breitensport wird integriert
- Leistungszentren werden gefördert
- Jungen talentierten Jahrgängen werden Chancen ermöglicht.
- Schulterschluss zur C-Jugend / Durchlässigkeit von C - A-Jugend
- Stärkung der Regionen – fairere Chancengleichheit

Spielplanung der A-Jugend

-Neugliederung-

Grundplanung A-Jugend (Strukturplan)



Handlungsfelder bei einer Abweichung:

- **Nur eine Mannschaft darf in der SH-Liga spielen**, somit könnte es eine Verschiebung geben, wenn die Landes- und Vizemeister der B-Jugend auch die Besten Ihrer Regionen sind. Hier rutschen die besten 3. der Regionen als weitere Kandidaten aus dem Pool nach. Gesetzt sind 2 Startplätze, sollten Landes- und Vizemeister in der Quali der OL scheitern, sind 2 Startplätze gesetzt.
- Die Qualifikation der Besten 3. erfolgt auf Landesebene
- Die Regionen können selbst bestimmen, ob Sie eine Qualifikation spielen, oder Ihre jetzigen Meister oder Vizemeister melden. Die Vorsondierung bleibt bei den Regionen. Abweichende Regelungen können erlassen werden.

Die Vorteile für die Umstrukturierung

- Leistungsdichte nimmt zu: Vorbereitung für Kaderspieler, Vorbereitung auf höhere Ligen (A-Jugendoberliga oder A-Jugendbundesliga)
- Breitensport wird integriert
- Leistungszentren werden gefördert
- Jungen talentierten Jahrgängen werden Chancen ermöglicht.
- Schulterschluss zur B-Jugend / Durchlässigkeit von C - A-Jugend
- Stärkung der Regionen – fairere Chancengleichheit